

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



**PM2016-163**

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 16. November 2016

## Bundesliga Damen, 6. Spieltag

### Tierisches Aufeinandertreffen

**(tg) Meister Iserlohn reist am 6. Spieltag zum Schlusslicht nach Herten und wird sich dort wohl kaum aufs Glatteis führen lassen. Somit rückt am Samstag der Dreikampf um die beste Position hinter dem Tabellenführer ins Rampenlicht, wobei es zwischen den Wuppertaler Moskitos und den Calenberger Bisons zu einem tierischen Aufeinandertreffen kommt (Sa., 15 Uhr – Sporthalle Am Kothen).**

Sowohl die Bergischen als auch die Niedersächsinen besitzen aktuell noch eine weiße Weste – und wollen diesen Status naturgemäß wahren. Möglich wäre dies nur im Falle eines Unentschiedens, was aber gleichbedeutend damit wäre, dem TuS Düsseldorf-Nord einen Vorteil zu ermöglichen. Ein Aspekt, der weder in Wuppertal noch in Calenberg auf Gegenlieben stoßen wird, was folgerichtig zu einem offenen Schlagabtausch führen sollte. So deutlich wie beim 15:1 der Bisons im Vorjahr wird es aber gewiss nicht enden.

Der lachende Dritte könnte unter dem Strich der **TuS Düsseldorf-Nord** werden, der daheim auf den **RSC Gera** trifft (Sa., 15.30 Uhr - Rollsporthalle Unterrath). Vor einem Jahr war dies für die Rheinländerinnen eine klare Sache, mit 9:4 wurde das thüringische Team in seine Grenzen verwiesen. Doch derzeit stottert der Motor beim TuS gewaltig, zuletzt gab es eine 1:2-Niederlage in Darmstadt und auch in den zwei vorangegangenen Partien konnten nur sieben Tore bejubelt werden. Ob die jungen Geraerinnen daraus ihr Kapital schlagen können, muss sich zwar noch herausstellen. Das Potenzial, in Düsseldorf zu bestehen, haben die RSC-Talente allerdings.

Anfangs sah es gar nicht gut beim **RSC Darmstadt** aus, der Drittplatzierte der Vorsaison legte einen klaren Fehlstart hin. Inzwischen aber läuft es bei den Hessinnen rund, der Begegnung mit dem **RSC Cronenberg** im Landesleistungszentrum (Sa., 15.30 Uhr) sehen sie zuversichtlich entgegen. Zumal für sie gilt: Im Falle eines Sieges wie beim 2:1 im Vorjahr könnte der Sprung auf Rang 2 gelingen – sofern die Resultate der Konkurrenz es zuließen. Etwas dagegen haben allerdings auch die Dörper Cats, die in drei Partien zweimal nur hauchdünn unterlagen und nun endlich auf die Erfolgsspur einbiegen wollen.

Einsam und unangefochten dominierte die **ERG Iserlohn** derweil wieder das Geschehen in der Liga und zeigte auch beim 1:1 im CERS-Cup beim französischen Meister US Coutras, dass der Weg zum Titel übers Sauerland führen wird. Folgerichtig sind die Iserlohnerinnen am Samstag bei der **RSpVgg Herten** klarer Favorit (Sa., 17.30 Uhr – Feige-Halle), der jedoch wohlweislich registriert hat, dass die Vesterinnen zum Saisonauftakt Altmeister Düsseldorf ziemlich geärgert haben.

#### *Der Spieltag im Überblick ...*

##### ... am 19. November 2016 - 6. Spieltag

SC Moskitos Wuppertal	-	SC Bison Calenberg	15.00 Uhr, Sporthalle Am Kothen
RSC Darmstadt	-	RSC Cronenberg	15.30 Uhr, Landesleistungszentrum
TuS Düsseldorf-Nord	-	RSC Gera	15.30 Uhr, Rollsporthalle Unterrath
RSpVgg Herten	-	ERG Iserlohn	17.30 Uhr, Feige-Halle

S. 2 – aktuelle Tabelle

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



Die aktuelle Tabelle:

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(1.)	ERG Iserlohn	3	3	0	0	24:4	+20	9
2.	(5.)	SC Moskitos Wuppertal	3	2	1	0	22:13	+9	7
3.	(2.)	SC Bison Calenberg	2	2	0	0	9:7	+2	6
4.	(3.)	TuS Düsseldorf-Nord	3	2	0	1	8:6	+1	6
5.	(4.)	RSC Darmstadt	4	2	0	2	16:17	-1	6
6.	(6.)	RHC Recklinghausen	3	1	0	2	12:16	-4	3
7.	(7.)	RSC Gera	3	1	0	2	11:19	-8	3
8.	(8.)	RSC Cronenberg	3	0	1	2	9:11	-2	1
9.	(9.)	RSpVgg Herten	4	0	0	4	6:24	-18	0